

SEPTEMBER – NOVEMBER 2023



# St. Marien

GEMEINDEBRIEF Bezirk St. Marienkirche | Albert-Schweitzer-Haus

[www.marien-minden.de](http://www.marien-minden.de)



Thema: religionspädagogische Arbeit

KINDER  
BRAUCHEN  
JESUS

## Vertrauen von Anfang an

In den letzten Wochen hatte ich Gelegenheit einen kleinen Menschen, meine Enkelin, zu begleiten. Ich konnte beobachten, wie sich das Kind ihren Eltern mit einer Offenheit und einem Vertrauen zuwandte, das uns Erwachsenen oft abhandengekommen ist. Wie schön wäre es, wenn ich mir diese kindliche Natürlichkeit auch nur ansatzweise bewahren könnte.

Kinder kennen kein Misstrauen, keine Skepsis. Sie wissen intuitiv, dass Mama und Papa sie lieben, dass sie beschützt und umsorgt werden. Sie vertrauen darauf, dass die Welt gut ist, und geben sich ihr bedingungslos hin. Wir könnten viele Wunder entdecken, wenn wir mit solch offenen Augen und Herzen durch die Welt gingen. Das Bild vom Kind, das seinen Eltern vertraut, ist ein starkes Symbol für die Beziehung, die wir zu Gott unserer tröstenden Mutter, unserem himmlischen Vater haben sollen. Sie wartet darauf, uns mit offenen Armen zu empfangen, uns zu lieben, uns zu führen und uns zu schützen. All das erfordert unser Vertrauen, unseren Glauben, unsere kindliche Offenheit.

Es ist wahr, dass wir im Laufe unseres Lebens dieses unberührte Vertrauen, diese kindliche Offenheit verlieren können. Die Welt lehrt uns, misstrauisch zu sein, uns abzuschotten. Und unsere Herzen verhärten sich. Doch gerade hier erinnert uns unser Glaube daran, dass wir uns wieder für das Wunder des Lebens öffnen und wieder Vertrauen fassen können, wie die Kinder es tun. Ich habe mir vorgenommen, in diesem Monat ein bisschen mehr wie die Kinder zu sein. Ein bisschen mehr zu vertrauen, ein bisschen mehr zu lieben, ein bisschen mehr zu hoffen. Ich möchte mein Herz wieder weich werden lassen und mich öffnen für die großen und kleinen Wunder, die Gott uns jeden Tag aufs Neue schenken möchte.

Denn ich fand zur Gelassenheit zurück, und meine Seele konnte zur Ruhe kommen.

*Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter, wie das gestillte Kind an meiner Brust – so ist meine Seele zur Ruhe gekommen (Psalm 131,2).*

In dieser kindlichen Ruhe und Gelassenheit liegt das Geheimnis unseres Glaubens. Das Geheimnis unseres Vertrauens. Das Geheimnis unseres Weges zu Gott. Möge dieser Monat eine Zeit der Wiederentdeckung dieses kindlichen Vertrauens sein.

Holle Schiefer



**Kirchenwahl 2024  
steht vor der Tür:  
Bezirksversammlung  
am 19. November**

Am 18. Februar 2024 ist wieder Kirchenwahl: Die Presbyterien der westfälischen Kirchengemeinden werden neu zusammengesetzt – auch in unserer St. Marien-Gemeinde in Minden. Die ehrenamtlich tätigen Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Kirchengemeinde. Das Presbyterium kümmert sich um alle personellen, finanziellen und baulichen Angelegenheiten der Gemeinde. Alle vier Jahre wird über die Zusammensetzung dieses Leitungsorgans neu entschieden.

In unserem Gemeindebezirk St. Marienkirche/Albert-Schweitzer-Haus sind 10 Mitglieder des Presbyteriums zu wählen (fünf Sitze je Pfarrstelle). Dafür suchen wir schon jetzt engagierte Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Lust haben, über den Kurs der Gemeinde in den nächsten Jahren zu beraten und zu entscheiden – ob es um den Gottesdienst geht, um Jugend- oder Seniorenarbeit, Baufragen, Finanzen, Diakonie, Kindergarten oder vieles mehr. Menschen, die ihre Erfahrung und ihr Wissen zugunsten ihrer Gemeinde einbringen möchten, sind willkommen.

**Das Wahlvorschlagsverfahren zur Kirchenwahl beginnt mit einer Bezirksversammlung am Sonntag, 19. November 2023, (nach dem Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr) im Marienstift.**

Dazu laden wir die Gemeindemitglieder unseres Bezirks herzlich ein. Wer Interesse an einer Kandidatur hat oder mehr über das Presbyteramt wissen möchte, kann sich aber auch schon jetzt melden bei Pfarrer Armin Backer unter 0571-94190776 oder Pfarrer Frieder Küppers unter 0173-3766156.

[Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 13](#)

### INHALTSVERZEICHNIS

2	ANDACHT · Holle Schiefer: Vertrauen von Anfang an
3	AKTUELL · Gemeindefest und Neues von Himmel über Minden
4 – 5	THEMA: Pädagogik im Zeichen der Religion · Frieder Küppers: Kinder in die Mitte · Interview mit Dirk Mußmann: Neuer Kita-Verband entlastet die Gemeinden
6	KINDER UND JUGEND / AKTUELLES · Jetzt kommt der Besuch aus Mtae nach Minden · Laternenfest und Martinsumzug · KonzertMeditation mit Käßmann und Hufeisen
7	KIRCHENMUSIK · Konzerte
8 – 9	GOTTESDIENSTE · Termine – Neu: Gottesdienst in persischer Sprache · Pfad der Menschenrechte
10	IMPRESSUM
11	FRAUEN
12 – 13	AUS DEM GEMEINDEBEZIRK · ASH: Die „Toddler“ und ein Bibelabend · Advent für Senioren · Info zur Kirchenwahl, Besuchsdienst, Freud und Leid
15	WIR LADEN EIN / ADRESSEN
16	VORFREUDE AUFS GEMEINDEFEST

## Zusammen! So feiern wir das Gemeindefest

Herzliche Einladung zum Fest unseres Gemeindebezirks. Am 9. September 2023 feiern wir im und am Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistr. 8. Und das ist unser Programm:

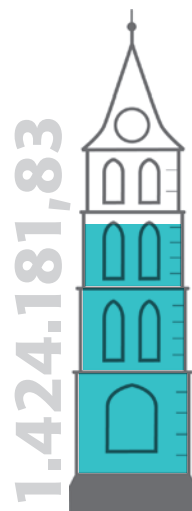
- 14.00 Uhr: Beginn mit einem Familiengottesdienst, in dem die neuen Konfis vorgestellt werden.
- 15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen werden serviert. Spielangebote für Kinder gibt es von der Kita Rappelkiste und von den Pfadfindern, die wieder ihre Jurte aufbauen. Dazu Aktionen auf dem Gelände und am Bierpohlsportplatz, Infos von den Gruppen, die in unserem Haus zu Gast sind, und, und ganz viel mehr.
- 17.00 Uhr: Das Vaterunser-Musical mit den Konfis und unserem Kantor Fabian Krämer.
- 18.00 Uhr: Bratwurst – Salate – Musik der „Green-Cabbage-Combo“ – Open End!



HELGA BUCHHOLZ

Mitglied der Kantorei und des Frauentreffs am Dienstag  
Danach gefragt, was ich mit „unserem Turm“ verbinde, dann denke ich an:

GeM einde,  
W a hrzeichen,  
T r adition,  
zu Ste i n gewordenes  
Glaubensb e kenntnis,  
Glocke n läuten,  
Turmfal k enzuhause,  
Blick in den H i mmel,  
scheinbar une r schütterlich,  
mittelalterli c he Baukunst,  
Zeuge wec h selvoller Geschichte,  
Got t esdienst,  
u nbedingt  
erhaltenswe r t,  
Hei m at!



Das aktuelle Spendenbarometer  
1.424.181,83. Euro  
Stand 04.08.2023



# NEUES VON:

## Etappenziel geschafft

Mit Glück kann die Sanierung von Turm und Kirche noch 2023 beginnen.

Im Juli hat Pfarrer Frieder Küppers gemeinsam mit den Presbytern Thomas Krüger und Andreas Baum die Bauunterlage unterzeichnet. Dieses Dokument, erstellt durch das Planungsbüro Krause & Anastasiou (Hannover), ist Voraussetzung für die in Aussicht gestellte Förderung in Höhe von 1,8 Millionen Euro durch die Bundesregierung. In der Bauunterlage sind alle Maßnahmen des Sanierungskonzepts beschrieben, von der Terminplanung über Finanzierung, Erfolgskontrolle bis hin zur Fürsorge für die Wanderfalken. Mit Glück kann noch in diesem Jahr der erste Bauabschnitt beginnen. Großen Dank sagt Pfarrer Küppers den Bürgern aus Stadt und Region: Sie haben bereits 1,4 Millionen Euro für „Himmel über Minden“ gespendet.



Teamwork: Pfarrer Frieder Küppers und die beiden Presbyter Thomas Krüger (links) und Andreas Baum (rechts).

## Was bleibt?!

**Ausstellung und Veranstaltungsreihe in St. Marien geplant**

Um das Thema „Weitergeben. Schenken. Stiftungen. Vererben“ geht es bei der Aktion „Was bleibt“, die von mehreren evangelischen Landeskirchen gestaltet wurde. Kern dieser Aktion ist eine Ausstellung, die zum bewussten Auseinandersetzen mit dem eigenen Lebensende und zur Vorbereitung darauf ermutigen will. Was ist mir in meinem Leben persönlich wichtig? Was soll bleiben und weiter wirken, auch wenn ich eines Tages nicht mehr da bin?

Die Ausstellung kommt nun nach 2019 und 2021 ein weiteres Mal nach Minden: Vom 18. November bis 3. Dezember 2023 wird sie in der St. Marienkirche zu sehen sein. Dazu wird ein Rahmenprogramm mit Informationsveranstaltungen und kulturellen Angeboten geplant. Bitte achten Sie auf die aktuellen Veranstaltungshinweise in der Tagespresse und auf [www.marien-minden.de](http://www.marien-minden.de).

## Die Vorstellung der Religionsentdeckung im Kindergarten

„Eine ruhige ländliche Idylle. An einer Straße unter einem Baum sitzt eine Gruppe Erwachsener – im Gespräch vertieft. Auf der Straße kommen Frauen mit Kindern vorbei. Ihr Lachen, Schwatzen, Rufen stört die entspannte Gemütlichkeit dieser Szene. Die ersten Versuche der Gesprächsrunde, die Kinder mit Nichtbeachtung zum Weiterziehen zu bewegen, schlagen fehl. Wenn erst die Neugier geweckt ist, können Kinder sehr ausdauernd sein. Einige Erwachsene spielen die Macht-Karte, demonstrieren Größe und Autorität, damit Frauen und Kinder die Ruhestörung abblasen oder verlegen.“

Die bekannte Geschichte von Jesus und den Kindern (Markus 10, 13-16) berichtet von einem Grundkonflikt, der schon vor 2000 Jahren schwer zu vermitteln war: Die fokussierte Aufmerksamkeit einer Gesprächsrunde von Erwachsenen passt so gar nicht zu dem neugierigen, entdeckungsvergnügten Interesse von Kindern. Scheinbar stehen sich Debatte und Spiel, Etikette und Bewegungsdrang, Erkenntnisgewinn und Experimentierfreude unvereinbar gegenüber. Bekannt ist auch die Intervention, mit der Jesus diese Geschichte zum Punkt bringt. Denn diese scheinbaren Unvereinbarkeiten gehören für Kinder zusammen. Für Kinder ist Spiel immer Selbstfindung und Auseinandersetzung – nur nach anderen Regeln. Ihr Bewegungsdrang folgt ihren Vorstellungen von Etikette. Experimentierfreudigkeit garantiert Erkenntnisgewinn.

Mit der Forderung an die Großen „Lasst die Kinder zu mir kommen und schränkt sie nicht in ihrer Welt ein...“ dreht er die Perspektive. Nicht die Kinder sollen sich an die Erwachsenenwelt anpassen, sondern umgekehrt: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr vom Reich Gottes nicht viel erfahren.“

Religionsentdeckung im Kindergarten setzt voraus: Kinder haben die Vorstellung einer erdumfassenden Macht, die sie beschützt, bereits in sich. Das Urvertrauen, alle lebenserhaltenden Bedürfnisse gestillt zu bekommen, wird vom ersten Lebenstag geweckt und bestätigt. Eltern, Ärzt\*innen und Hebammen kräftigen dieses Urvertrauen, indem sie den Hunger stillen, Schmerzen lindern, Behaglichkeit garantieren, sprechen, singen etc. Im Kindergartenalter meldet sich das Interesse, dieses Urvertrauen im größeren Rahmen zu entdecken: Hinter den Wolken, unter der Erde, in den Träumen und im Gesicht eines anderen Menschen.

# Mitte Kinder in die



### Jesusgeschichten nehmen dieses Interesse auf und verstärken es:

- Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukas 15): Egal, was mir im Leben passiert: Gott ist wie der Vater, der auf den gescheiterten Sohn zuläuft und ihn in die Familie zurückholt.
- Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lukas 10): Im verletzten Opfer am Weg erkenne ich Gottes Gegenwart. Wer dem Nächsten hilft, der hilft Gott.
- Abraham und Sarah verlassen ihre Heimat (1. Mose 12): Gott spricht zu uns. Selbst wenn wir unterwegs sind, wenn wir Veränderungen zulassen, haben wir ein Zuhause, das mitgeht.
- Jesus und die „Sünderin“ (Johannes 8): Keine Entgleisung kann so groß sein, dass sie menschliches Leben in Frage stellt. Es gibt immer einen neuen Anfang.

Die Vorstellung der Religionsentdeckung setzt die Kinder in die Mitte. Mit ihnen zusammen wird die Entdeckungsreise zu Gott und durch die Welt spannend. Wenn Erwachsene lernen, diesen Entdeckungsprozess zu begleiten, werden sie viel über sich selbst erfahren – also ins Reich Gottes finden.

Frieder Küppers

#### Religionsentdeckung?

Im Unterschied zum Religionsunterricht setzt die Vorstellung von Religionsentdeckung voraus: Kinder tragen bereits die Anlagen für religiöse Vorstellungen in sich. Diese gilt es zu wecken, zu bestätigen und durch Spiel, Musik und Experiment handhabbar zu machen. Jesusgeschichten spielen dabei eine wichtige Rolle.

Neuer Kita-Verband nimmt den Gemeinden viel Verwaltungsarbeit ab

## „Für die Kinder und Eltern bleibt es, wie es ist“



Verbandsgeschäftsführer Dirk Mußmann (2.v.r.) mit dem Vorstand des neuen Kita-Verbandes: Superintendent Michael Mertins als Vorsitzender (rechts) sowie Esther Witte, Pfarrerin in Schlüsselburg, Heimsen und Windheim und Hans-Georg Brandt (links) aus dem Presbyterium der St.-Marien-Kirchengemeinde.

Foto: Kirchenkreis Minden

Am 1. August hat er offiziell seine Arbeit aufgenommen: der „Verband der Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Minden“. Auch die sieben Kitas der großen St. Marien-Kirchengemeinde inklusive der Kita Rappelkiste am Albert-Schweitzer-Haus werden von dem neuen Verband verwaltet. Warum wurde diese neue Struktur geschaffen? Was folgt daraus für Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher und die Gemeinden? Darüber sprach der Gemeindebrief mit Dirk Mußmann, dem Geschäftsführer des Verbandes.

*Herr Mußmann, wie groß ist denn der neue Kita-Verband?*

D.M.: Bisher haben sich 25 der insgesamt 33 evangelischen Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Minden unserem Verband angeschlossen, vier von Kirchengemeinden getragene Kitas sind aus verschiedenen Gründen bisher nicht beigetreten. Die Diakonie Stiftung Salem verwaltet ihre vier Einrichtungen weiterhin eigenständig. Die 25 Kitas bieten aktuell Plätze für 1720 Kinder, die von 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut werden.

*Die allermeisten Gemeinden waren also bereit, ihre Trägerschaft an eine größere Struktur abzugeben. Welche Vorteile haben sie dadurch?*

D.M.: Der Verband wird den ehrenamtlich tätigen Presbyterien eine große Menge an Verwaltungsarbeit abnehmen. Insbesondere beim Personal wird die Entlastung sofort spürbar sein. Um Einstellungen, Gehaltseinstufungen, Stundenzahl und alle dienstrechtlichen Belange kümmern wir uns jetzt. Aber auch der Erhalt der Gebäude ist nun eine Aufgabe des Verbandes. Wir koordinieren anstehende Baumaßnahmen und planen die nötigen Investitionen und finanzieren sie. Die Einhaltung von Brandschutzvorschriften, anderen Sicherheitsauflagen und der Arbeitsschutz gehören ebenfalls zu unseren Pflichten. Besonders bei der Gebäudewirtschaft wird es nach Absprache Übergangsfristen geben. Hier soll nichts überstürzt werden.

*Die Anbindung der evangelischen Kitas an eine Kirchengemeinde ist bisher ein Markenzeichen gewesen. Bleibt sie in der neuen Struktur erhalten?*

D.M.: Auf jeden Fall. Der Verband übernimmt die Verwaltungsaufgaben, kümmert sich um die rechtlichen Vorschriften und die Zusammenarbeit mit den Jugendämtern. Die Einrichtung selbst bleibt in ihrer alten Form bestehen. Die Gemeinden bekommen nun mehr Zeit, sich mit der religionspädagogischen und erzieherischen Arbeit in den Kitas zu befassen, mit deren inhaltlicher Konzeption, mit der Öffentlichkeitsarbeit. Eins möchte ich betonen: Für die Kinder und Eltern bleibt alles, wie es ist: Die Kita-Leitung vor Ort, die Pfarrerin oder der Pfarrer bleiben die Ansprechpartner.

*Aber die Erzieherinnen und Erzieher bekommen nun einen neuen Arbeitgeber ...*

D.M.: Das ist richtig. Doch die bisherigen kirchlichen Arbeitsrechts- und Gehaltsregelungen inklusive aller Anwartschaften bleiben im Verband erhalten.

*Können die Gemeinden denn bei Personaleinstellungen oder in Baufragen bei „ihren“ Kitas noch mitsprechen?*

D.M.: Jede Gemeinde beziehungsweise ein Gemeindebezirk benennt dem Verband zwei Ansprechpersonen für „ihre“ Kita, eine für die allgemeinen Fragen und eine für Grund und Boden. Wird etwa eine neue Kita-Leitung eingestellt, sind diese Personen zu beteiligen. Auch bei Baumaßnahmen werden sie mitsprechen. Beim Bauen sind übrigens auch die gewachsenen Beziehungen der Gemeinden zu den Handwerksbetrieben vor Ort wichtig – wenn etwas gut läuft, werden wir das auch so lassen.

*Die Fragen stellte Thomas Krüger*

**Zur Person:**

Dirk Mußmann war von 2007 bis 2010 Verwaltungsleiter der damaligen Diakonissenanstalt Salem-Köslin-Minden. Weitere berufliche Stationen waren anschließend die Evangelische Stiftung Gotteshütte in Porta Westfalica und die Diakonische Stiftung Ummeln. Zuletzt arbeitete Mußmann als Kaufmännischer Vorstand der Diakonie Pfingstweid in Baden-Württemberg.

## Laterne, Laterne

„Ich geh mit meiner Laterne“ so beginnt das Lied der Zeit von St. Martin. Unser Gemeindebezirk lässt es an zwei Terminen leuchten: Nordstadt: Das Laternenfest am 3. November beginnt um 17:30 Uhr an der Kita Rappelkiste, mit Musik und Gesang geht es auf einen romantischen Umzug. Innenstadt: Der Martinsumzug mit den Kindern des Kindergartens Goebenstraße am 10. November beginnt um 17 Uhr in der Marienkirche. Der Weg führt bis zum Johannis Kirchhof, wo die Teilnehmer die Geschichte des Heiligen Martin erleben können.

## Jetzt kommt Besuch aus Mtae

Am 11. September ist es soweit: Zehn Jugendliche aus Mtae, unserer Partnergemeinde in Tansania, kommen mit Pastor Nehemia Fundi für drei Wochen zu Besuch in unsere Gemeinde.

Die Gruppe erwidert damit den Besuch der Mindener Jugendlichen im vergangenen Jahr. Dort haben sich die jungen Mitglieder beider Gemeinden bereits mit Umweltprojekten beschäftigt. Hauptthema dieser Jugendbegegnung wird auch in Minden wieder die Arbeit zum UN-Nachhaltigkeitsziel „Wasser und Abwasserentsorgung“ (UN-Agenda 2030) sein.



Und es wird auch kulturellen Genuss geben: Wir freuen uns darauf, dass die Gäste aus Tansania in Gemeindegruppen und Gottesdiensten ihre Musik zum Klingen bringen.



## „Botschaft der Engel: Friede auf Erden“

KonzertMeditation  
mit Margot Käßmann  
und Hans-Jürgen Hufeisen

So., 3. Dez. 2023 | 17.00 Uhr | Marienkirche

Am 1. Advent kommen Margot Käßmann und Hans-Jürgen Hufeisen zu uns in die Marienkirche. Sie gestalten in ihrer KonzertMeditation ein Thema, das die Welt bewegt und besorgt: „Fürchtet euch nicht! Es soll Friede wachsen auf Erden“



Margot Käßmann  
Hans-Jürgen Hufeisen  
Fotos: Julia Baumgart  
Photography, Stefan  
Neubig

Die Engel rufen diese weihnachtliche Botschaft ins Land. Vor über 2000 Jahren auf den Feldern von Bethlehem. Denn, so Margot Käßmann: „Die Engel wissen bereits, was die Menschen auf der Erde erst nach und nach begreifen werden – diese normale, ärmlische Geburt in Bethlehem ist nicht wie alle anderen. Diese Geburt verändert alles.“

Die Theologin Margot Käßmann (Lesung) und der Musiker Hans-Jürgen Hufeisen (Blockflöte und Klavier) deuten im Hier und Jetzt die alten Texte von Engel und Krippe, von Hirten und Weisen mit geschärfter Aufmerksamkeit und finden neue Worte und Melodien der Hoffnung: eine Friedensbotschaft in Text und Musik.

„Fürchtet euch nicht!“ Das ist die Visitenkarte Gottes für die Welt: „Habt keine Angst. Ich bin bei euch alle Tage. Auch wenn ihr erniedrigt werdet, wenn ihr euch nicht entfalten könnt, wenn euer Leben scheitert oder Krankheit euch heimsucht: Ich bin bei euch. Auch wenn Krieg euer Leben zerstört, Leid und Tod euch bedrücken, ihr keinen Ausweg mehr seht: Fürchtet euch nicht!“ Und wenn es Angst, Not und Krieg gibt: Die Sehnsucht nach Frieden lässt sich nicht aus der Welt schaffen. Sie klingt immer wieder durch, in allen Nationen der Erde. Möge diese Friedenssehnsucht alle Mächtigen der Welt erreichen.

Vorverkauf:

25 Euro, MT-Karte im Vorverkauf: 22,50 Euro (incl. VVK Gebühren) Abendkasse: 30 Euro (5 Euro erm. für Schüler, Jugendliche bis 16 Jahre). Alle CTS-Eventim- und Reservix-ADTicket-Vorverkaufsstellen, express-TicketService Minden, Bruns Verlags-GmbH & Co. KG Obermarktstr. 26-30, 32423 Minden, Tel. 0571-88277

## Motetten in St. Marien

Sa., 2. September | 18.00 Uhr

Musik für Posaunenchor und Gemein-  
lieder zum Mitsingen

Evangelischer Posaunenchor Minden  
Lothar Euen, Leitung

Sa., 4. November | 18.00 Uhr

Tookula

Konzertchor der Chorschule Christuskirche  
Frauke Seele-Brandt, Leitung

Der Eintritt zu den Motetten ist frei



### OWL-Kammerphilharmonie

Drei Werke des klassischen Orchester-  
repertoires: Die Serenade op. 7 von Richard  
Strauss, ein Jugendwerk mit der recht  
seltenen Besetzung (2 Flöten, 2 Oboen, 2  
Klarinetten, 2 Fagotte, Kontrafagott oder  
Basstuba sowie 4 Hörner).

Haydns Sinfonie Nr. 105 ist gattungsmäßig  
eine Mischung aus Sinfonie und Solokonzert.  
Das Werk wurde schon bei der Uraufführung  
für „gründlich, lebhaft, anrührend und origi-  
nell“ befunden.

Felix Mendelssohns Sinfonie Nr. 3 „Schot-  
tische“: Von einer Reise nach Schottland  
beeindruckt vollendete Mendelssohn nach  
12 Jahren diese Sinfonie mit düsteren und  
ausgelassen festlichen Elementen.

## Konzerte in St. Marien

So., 24. September | 18.00 Uhr

ORATORIUM PAULUS

Felix Mendelssohn Bartholdy

Ania Vegry, Sopran  
Nina Doormann, Alt  
Julian Habermann, Tenor  
Daniel Ochoa, Bass

Paulus-Projektchor Minden  
Chor des Ratsgymnasiums  
OWL-Kammerphilharmonie  
Manuel Doormann, Leitung

Eintritt: 30/25 Euro; Hörplätze: 15 Euro; erm.: 8 Euro  
Kartenvorverkauf bei Express-TicketService, online  
unter [express-ticket.de](http://express-ticket.de) & [leoticket.de](http://leoticket.de)  
Restkarten an der Abendkasse

So., 29. Oktober | 18.00 Uhr

KAMMERPHILHARMONISCHES KONZERT  
„Musik in Resonanz“

Richard Strauss: Serenade für 13 Bläser  
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 105  
„Sinfonia Concertante“  
Felix Mendelssohn:  
Sinfonie Nr. 3 a-Moll „Schottische“

OWL-Kammerphilharmonie Minden  
Naoko Grünberg-Sakai, Leitung

So., 12. November | 17.00 Uhr

KAMMERKONZERT

The Chambers – Die Virtuosen aus Köln

Musik von Vivaldi und Verdi  
sowie Queen und Morricone

Eintritt: 25 Euro, Abendkasse 30 Euro  
Vorverkauf: [www.eventim.de](http://www.eventim.de) & [www.reserviv.de](http://www.reserviv.de)  
(zzgl. VVK-Gebühr) Bücherwurm, Buchhandlung Otto,  
Express-TicketService

So., 26. November | 18.00 Uhr

ORATORIUM

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem

Peteris Vasks: Dona nobis pacem

Solistenensemble  
Kantorei St. Marien  
Kammerchor St. Marien  
Fabian Krämer, Leitung

# PAULUS PAULUS



Aktuelle Informationen  
zu allen musikalischen  
Veranstaltungen unter  
[www.musik.marien-  
minden.de](http://www.musik.marien-<br/>minden.de)

### ORATORIUM „Paulus“

Für das erste große Konzert nach der Som-  
merpause führen, unter Leitung von Manuel  
Doormann, ein neu gegründeter Projekt-  
chor der Mariengemeinde und der Chor  
des Ratsgymnasiums gemeinsam mit der  
OWL-Kammerphilharmonie Mendelssohns  
Oratorium „Paulus“ auf.

Die biblische Geschichte von der Wand-  
lung des Saulus zum Paulus bewegt mit  
Arien, großen Chören und Chorälen. Mit  
der strahlenden Botschaft des Saulus, dem  
dramatischen Damaskuserlebnis und dem  
jubelnden Schlusschor, der die Gerechtigkeit  
Gottes rühmt.



The Chambers

### Mozart-Requiem

Es ist eines der beliebtesten Werke von  
Wolfgang Amadeus Mozart und stammt nur  
zu zwei Dritteln von ihm selbst: Mit seinem  
Tod bricht das Manuskript nach dem Beginn  
des weltberühmten „Lacrimosa“ ab. Sein  
Schüler Franz Xaver Süssmayr vervollständig-  
te das Requiem anhand von Skizzen und mit  
Wiederholungen von bereits fertiggestellten  
Teilen. Die Aufführung in der St. Marien-  
kirche orientiert sich an der historischen  
Besetzung, u.a. mit Bassethörnern anstelle  
der später üblich gewordenen Klarinetten.



# Gottesdienste von September bis Dezember 2023

an St. Marien und im Albert-Schweitzer-Haus (ASH)  
(Stand: 07.08.2023, Änderungen vorbehalten)



02.09.	Samstag	10.00	ASH	KiKiSams – Kinderkirche am Samstag	Backer und Team
		18.00	Marienkirche	Motette (Ev. Posaunenchor Minden)	Euen
03.09.	13. So. nach Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Schiefer
09.09.	Samstag	14.00	ASH	Freiluftgottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes – mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (siehe Seite 3)	Backer/Küppers
		18.00	Marienkirche	Gottesdienst in persischer Sprache	Sepehri
10.09.	14. So. nach Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Küppers
17.09.	15. So. nach Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Backer
24.09.	16. So. nach Trinitatis	10.00	Marienkirche	Jubiläums-Konfirmation (mit Chörchen)	Bade
01.10.	Erntedank	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit den Kindern vom Kindergarten Goebenstraße	Küppers
		10.00	ASH	Gottesdienst mit Kindergarten Rappelkiste	Backer
08.10.	18. So. nach Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Höcker
		10.00	ASH	Gottesdienst mit Abendmahl	Backer
14.10.	Samstag	18.00	Marienkirche	Gottesdienst in persischer Sprache	Sepehri
15.10.	19. So. nach Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Chörchen	Schiefer
22.10.	20. So. nach Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Küppers
29.10.	21. So. nach Trinitatis	10.00	ASH	Gottesdienst mit Abendmahl	Schiefer
31.10.	Reformationstag	19.00	Martinikirche	Gottesdienst zum Reformationstag	Ruffer u.a.
04.11.	Samstag	10.00	ASH	KiKiSams	Backer und Team
		18.00	Marienkirche	Motette (Tookula-Chor)	Seele-Brandt
05.11.	22. So. nach Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Küppers
11.11.	Samstag	18.00	Marienkirche	Gottesdienst in persischer Sprache	Sepehri
12.11.	Dritt. So. d. Kirchenjahrs	10.00	ASH	Gottesdienst	Küppers
		10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Backer
19.11.	Vorl. So. d. Kirchenjahrs	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Chörchen	Schiefer
22.11.	Buß- und Betttag	15.00	ASH	Taizé-Andacht mit der Frauenhilfe	Backer
		19.30	Petrikirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Speller/Küppers
26.11.	Ewigkeitssonntag	10.00	ASH	Gottesdienst zum Totengedenken mit Abendmahl	Backer
			Marienkirche	Gottesdienst zum Totengedenken mit Abendmahl	Küppers
02.12.	Samstag	10.00	ASH	KiKiSams	Backer und Team
03.12.	1. Advent	10.00	ASH	Familiengottesdienst	Backer
		10.00	Marienkirche	GD mit Abendmahl (Kantorei)	Küppers
09.12.	Samstag	18.00	Marienkirche	Motette (Junger Kammerchor Braunschweig)	
10.12.	2. Advent	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Schiefer

## Gottesdienst in persischer Sprache



In den vergangenen fünf Jahren hat unser Gemeindebezirk Zuwachs bekommen. Viele iranische und afghanische Geflüchtete kamen zu uns und baten darum, getauft zu werden. Das Engagement dieser neuen Gemeindemitglieder hat sich in vielen Bereichen rund um Kirche und Albert-Schweitzer-Haus gezeigt. In Zusammenarbeit mit dem Ev. Kirchenkreis Minden wird nun regelmäßig ein Gottesdienst in persischer Sprache angeboten. Pfarrer Mehrdad Sepehri (Paderborn) wird diesen Gottesdienst gestalten und gibt den neuen Gemeindemitgliedern – fast alle haben inzwischen die Sprachkurse in Deutsch absolviert – die Möglichkeit, in ihrer Muttersprache zu beten, zu singen. Auch für Einheimische ist dieser Gottesdienst interessant. Die Texte können übersetzt werden. Nach dem Gottesdienst ist ein gemeinsames Abendessen geplant, zu dem alle Teilnehmer eingeladen sind.

**Termine in der Marienkirche:**

Sa., 9. Sept. | 18.00 Uhr • Sa., 14. Okt. | 18.00 Uhr • Sa., 11. Nov. | 18.00 Uhr



## Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 24. September in St. Marien

Am Sonntag, 24. September, um 10.00 Uhr wird in der St. Marienkirche der Gottesdienst zum Jubiläum der Konfirmation gefeiert.

Seit Wochen arbeitet das Gemeindebüro daran, die Adressen der Menschen herauszufinden, die vor 50, 60 oder mehr Jahren in der St. Marienkirche konfirmiert worden sind. Wenn Sie zu diesem Kreis gehören, aber noch nicht eingeladen wurden, fühlen Sie sich bitte angesprochen und melden sich im Gemeindebüro.

Ebenso, wenn Sie jemanden aus diesem Personenkreis kennen, der zum Beispiel nicht mehr in unserer Gemeinde wohnt und daher möglicherweise keine Nachricht bekommen hat. Es gibt außerdem Menschen, die in unsere Gemeinde zugezogen sind, ein Jubiläum in diesem Jahr hatten und dazu nicht in ihre alte Gemeinde fahren wollen oder können. Auch Sie sind herzlich eingeladen. Kontaktieren Sie bitte unser Gemeindebüro. Wir nehmen Sie dann in die Liste auf und lassen Ihnen die nötigen Informationen über alles zukommen, was an diesem Tag geplant ist.

Tel. 0571-8290816 oder E-Mail: gemeindebueero@marien-minden.de

## Gottesdienste in Pflegeheimen

### • Albert-Nisius-Haus

In der Regel jeden 2. und 4. Freitag im Monat, jeweils um 16.30 Uhr. Nächste Termine: 8. und 22. September, 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, 8. Dezember.

**Am 24. Dez. (Heiligabend!) um 11.00 Uhr**

### • Carpe Diem

In der Regel jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 15.30 Uhr. Nächste Termine: 8. und 22. September, 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, 8. Dezember.

**Am 24. Dez. (Heiligabend!), 15.30 Uhr**

### • Haus Stiftstraße

Einmal im Monat Donnerstag 16.00 Uhr. Nächster Termin: 7. September. Bitte informieren Sie sich auch im Haus.



## KiKiSams im Herbst

Die Sommerpause ist vorbei und nun laden wir wieder herzlich ein zu unseren Familiengottesdiensten im Albert-Schweitzer-Haus:

- Sa., 2. Sept. | 10.00 Uhr
- Sa., 9. Sept. | 14.00 Uhr  
zu Beginn des Gemeindefestes (mehr dazu auf Seite 3)
- So., 1. Okt. | 10.00 Uhr  
zum Erntedankfest

**Am Samstag, 4. November, von 10.00 bis 12.00 Uhr** wird Pfarrer Armin Backer von einer besonderen Reise berichten: Er hat das Land Israel besucht und dort viele Orte, über die oft im Kindergottesdienst erzählt wird – wenn es um die Geschichten von und über Jesus geht. Pfarrer Backer bringt Erzählungen und Bilder von diesen Orten mit.

## Stille Abende einmal im Monat

Was gibt mir Halt? Wovon möchte ich Abstand gewinnen? Wonach sehne ich mich? Welche Lebensmöglichkeiten stehen mir offen? Diesen und anderen Fragen nachzugehen und sich für die Gegenwart Gottes zu öffnen, dazu bieten die Stillen Abende uns Raum. Im Mittelpunkt stehen das kontemplative Gebet (Herzensgebet), die Meditation biblischer Texte und das Gespräch. Geplant sind vier Abende zu folgenden Themen: „Wunderbar gemacht“, „Innehalten“, „Klug und wachsam sein“, „Licht im Dunkel sehen“

### Wann und Wo?

**13. Sept., 11. Okt., 08. Nov., 13. Dez., jeweils von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Albert-Schweitzer Haus, Brauereistr. 8, 32425 Minden**

Informationen und Anmeldung: Pfarrerin Melanie Drucks, Tel. 0571-7902883, Pfarrer Armin Backer, Tel.: 0571-94190776. Die Teilnahme ist kostenlos. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## Ausgewählte Termine

**So., 3. Sept. 2023 | 17.00 Uhr**  
Kunstpunkt 1

„Abgelegte Menschenrechte“  
Evangelisch-reformierte  
Petri Kirche, Ritterstraße 5-7

75 Jahre Menschenrechte ...  
und dabei die bekannte Jazz  
Combo „Green Cabbage“.  
Das wird ein wunderbarer  
Wochenendausklang am „Pfad  
der Menschenrechte“!

**So., 10. Sept. 2023 | 11.15 Uhr**  
Kunststele 13

Innenstadtklinik  
Brühlstr. 33 | Minden

7. Frühschoppen für die Seele und  
die Menschenrechte mit BLUES  
CORP. LTD .



**So., 8. Okt. 2023 | 11.15 Uhr**

**St. Simeonis Kirche**  
Simeoniskirchhof

mit dem „Trio Tipico Westfalica“  
und Eröffnung der Fotoausstellung  
von Sabina Matschke.  
Bis zum 12. November werden die  
Bilder in der Kirche zu sehen sein.  
Anschließend sollen die Fotos als  
Wanderausstellung an die Schulen  
gehen.





MINDEN  
**STIFTS**  
APOTHEKE

Wir sind  
gerne  
für Sie da!

Stiftsallee 20-22 · 32425 Minden

Tel. 05 71 - 648 00 60 · [www.die-stifts-apotheke.de](http://www.die-stifts-apotheke.de)

# Dach-Steiger<sup>GmbH</sup>

Meisterbetrieb für  
Ziegel- und Schieferdächer

Wallfahrtsteich 18  
32425 Minden  
Telefon 0571/4 53 74

## SPENDENKONTEN

Förderverein für das Albert-Schweitzer-Haus  
„Haus für Alle e.V.“  
Kontakt: Pfr. Armin Backer  
Tel. 0571-94190776  
[haus-fuer-alle@marien-minden.de](mailto:haus-fuer-alle@marien-minden.de)  
Spendenkonto:  
IBAN DE29 4905 0101 0040 1199 01

Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.  
Kontakt: Büro „Himmel über Minden“  
Tel. 0571-8290819  
[buero@himmel-ueber-minden.de](mailto:buero@himmel-ueber-minden.de)  
Spendenkonto:  
IBAN DE71 4905 0101 0040 1205 03

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St.  
Marien e.V.  
Kontakt: i.V. Fabian Krämer  
Tel. 0176 81612371  
[kirchenmusik@marien-minden.de](mailto:kirchenmusik@marien-minden.de)  
Spendenkonto:  
IBAN DE32 4905 0101 0040 1172 28



## Uwe Bredemeier

Inh. Ralf Jahn  
**Heizung - Solar - Bäder**

Zentralheizungs- u. Lüftungsbau Gas-, Wasserinstallation  
Öl- und Gasfeuerung Fußbodenheizung  
Wärmepumpen-Kundendienst

Forststraße 19 · Minden · Tel. 0571 / 4 53 89



# LINA TÖRNER<sup>GmbH</sup>

Über 200 Jahre  
Mindener Bestattungstradition  
seit 1818

Königstraße 76 · 32427 Minden  
Stiftsallee 48a · 32425 Minden  
Eigene Trauerhalle bis 50 Personen  
☎ (05 71) 2 64 34  
Wir beraten Sie gerne.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Minden

Redaktion: Armin Backer, Renate Finkeldey, Thomas Krüger, Frieder Küppers (V.i.S.d.P.)

Anzeigen: N.N

Anschrift:

Gemeindebüro St. Marien, Stiftstr. 2b, 32427 Minden

E-Mail:

Anzeigen: [gemeindebrief-marien-minden@gmx.de](mailto:gemeindebrief-marien-minden@gmx.de)

Redaktion: [oeffentlichkeitsarbeit@marien-minden.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@marien-minden.de)

Internet: [www.marien-minden.de](http://www.marien-minden.de)

Druck: Comvion, Porta Westfalica

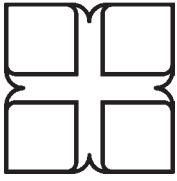
Gestaltung: Anja Richter, [www.etageeins.de](http://www.etageeins.de)

Der Gemeindebrief St. Marien erscheint vierteljährlich und wird ehrenamtlich im Gemeindebezirk „St. Marien – Albert-Schweitzer-Haus“ verteilt.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Dezember 2023 bis Februar 2024 ist der 31. Oktober 2023.

Sie können das Erscheinen des Gemeindebriefes mit Ihrer Spende unterstützen:

Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde  
IBAN DE24 4905 0101 0040 1179 54  
Stichwort „Gemeindebrief Marien/ASH“



## Programm von September bis Dezember 2023

Die Ev. Frauenhilfe  
Albert-Schweitzer-Haus lädt ein:

Die Treffen finden in der Regel am Mittwoch um 15.00 Uhr (14.30 Uhr in der Winterzeit) statt. Wir laden Sie herzlich ein zu unseren unterhaltsamen, lebensnahen und glaubensbezogenen Themen. Herzlich willkommen sind auch Gäste, die Interesse an dem einen oder anderen Thema haben oder die uns einfach mal kennen lernen möchten.

### Regeltermine:

1. und 3. Mittwoch im Monat

Leitung: Waltraud Titze, Tel. 0571-48682

Info: Christa Zoerb, Tel. 0571-63200



Kirchentagstreiben auf dem Hauptmarkt  
in der Nürnberger Altstadt. Foto: privat

### TERMINE AM MITTWOCH

**Mi., 6. September | 15.00 Uhr**

„**Plattdeutsche Aussprüche  
und andere**“

Marie-Luise Wiese

**Mi., 20. September | 15.00 Uhr**

„**Besichtigung des Pflegeheims  
„Carpe diem“**“

mit Kaffeetrinken und  
Wohnungsbesichtigung

**Mi., 18. Oktober | 15.00 Uhr**

„**Bericht über die Konfirmandenfreizeit  
auf dem IJsselmeer**“

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“  
Pfarrer Frieder Küppers

**Mi., 15. November | 15.00 Uhr**

„**Reise ins Land der Bibel**“

Pfarrer Armin Backer

**Mi., 22. Nov. | 15.00 Uhr**

„**(Buß- & Bettag)**“

Taizé-Andacht

mit anschließendem Kaffeetrinken  
Pfarrer Armin Backer

**Di., 28. November | 09.00 Uhr**

„**Dankeschön-Frühstück  
für den Vorstand u. Bezirksfrauen**“

Team

**Mi., 06. Dezember | 14.30 Uhr!**

„**Harte Nüsse**“ zum Nikolaus

Team

**Mi., 13. Dezember | 14.30 Uhr!**

ADVENTSFEIER

### FRAUENTREFF AM DIENSTAG

Einmal monatlich kommt der Frauentreff im Marienstift zusammen, um sich über „Gott und die Welt“ – im wahrsten Sinne der Worte – auszutauschen. Für die kommenden Termine sind folgende Themen geplant:

**Di., 05.09.2023 | 19:30 Uhr**

„**Sommerzeit ist Urlaubszeit**“

Wir tauschen uns darüber aus, wohin uns unsere Reisen geführt haben, was wir erlebt und entdeckt haben. Ganz besonderes Augenmerk werfen wir dabei auf die Slowakei.

**Di., 10.10.2023 | 19:30 Uhr**

„**Jetzt ist die Zeit**“

So lautete das Motto des diesjährigen evangelischen Kirchentages in Nürnberg. Yvonne und Thomas berichten uns von ihrem Besuch dort. Jetzt ist auch die Zeit für Wandel in unserem Gemeindebezirk. Wir informieren uns über die voraussichtlich anstehenden Veränderungen.

**Di., 07.11.2023 | 19:30 Uhr**

„**Gott hat seinen Engeln befohlen, dich  
zu beschützen, wohin du auch gehst.**“

„**Sie werden dich auf Händen tragen ...**“

Wir beschäftigen uns mit den Engels-  
geschichten aus der Bibel.

**Vorankündigung Folgetermin: Di., 05.12.2023**

Interessierte sind sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Zuwachs in unseren Reihen! Die Termine und Themen stehen unter dem Vorbehalt, dass wir gegebenenfalls spontan umplanen müssen. Bei Interesse gerne bei Helga Buchholz (Tel. 0571-3885168 oder 0176-47300497) oder Ilona Wolter (Tel. 0571-3864202) melden.



**Der Eltern-Kind  
Treff im Albert  
Schweitzer Haus**



Was uns Spaß macht:  
Laternenfeste,  
Boßeltouren, Waffeln  
essen, Fasching feiern,  
Waldabenteuer und  
vieles mehr. Auch das  
TAUSCHRegal wird von  
uns betreut. Vorrangig  
werden hier Spielsachen  
getauscht. Wer ein oder  
mehrere Spielzeuge/  
Bücher bringt, darf sich  
etwas Neues aussuchen.  
Eins der Fächer ist für  
„ErwachsenenKram“  
vorgesehen.  
Kontakt unter Tel. 0176-  
54435929 oder E-Mail  
klanannegmx.de

Jeden Mittwoch ab 09:30 Uhr hört man kleine Schritte im Saal. Die Stühle werden zur Seite gerückt, dienen als Begrenzung und auch als Spielhaus. Das Bällebad wird aufgestellt und noch ehe sich die Eltern umdrehen, ist es schon ausgeschüttet. Ein fröhliches Quieken und ein kleiner Streit um das Rutscheauto. Gespräche entstehen. Zwischen Eltern die sich hier kennen lernen, gemeinsam ihren Treffpunkt im ASH haben. Themen sind Schlafrythmen, Schlafmangel, Familien-Alltag, welche Kita ist die Beste, wo gibt es tolle Spielplätze, und noch vieles mehr.

Es ist kurz nach 11 Uhr: „eins, zwei, drei...die Spielzeit ist vorbei!“ Wir räumen gemeinsam auf. Jetzt wird gesungen. Kinderlieder natürlich. Als erstes immer „Sali Bonani“ – jedem Kind wird ein guten Morgen gesungen. Die Handbewegungen zu dem Lied „mit den Fingerchen“ sitzen schon bei den Kleinsten. Hier entstehen Begegnungen und Freundschaften, nicht nur zwischen den Kindern.

Willkommen ist jede Familie, vorrangig mit kleinen Kindern von 0 bis 3 Jahren. Große Geschwister dürfen immer mitkommen. Es braucht keine Anmeldung und man muss auch nicht pünktlich sein. Weil pünktlich sein manchmal eine Herausforderung ist. Über den Mittwoch hinaus gibt es weitere Treffen, ganz spontan oder mit Planung, je nachdem wie viel Zeit für die Vorbereitungen ist.

Seit über 5 Jahren leite ich den Eltern-Kind Treff nun schon, ich habe so viele Familien kennen lernen dürfen, viele davon sind Freunde geworden.

*Annemieke Klan*

**Besuchsdienst an St. Marien**

Gudrun Franzius	25642
Ursel Gonschewski	27679
Gisela Hirschberg	26292
Marlis Lindenberg	20603

**Besuchsdienst am ASH**

Brigitte Kissing	40096
Marie-Luise Habring	42089
Heike Kelm	44565
Christa Zoerb	63200
Waltraut Titze	48682
Hildegard Meier-Credner	48834
Ingrid Barduhn	38696872



**Wo die Knolle in  
aller Munde ist**

Der Name „Knolle – das urige Kartoffelhaus in Minden“ steht für köstliches Essen rund um die Kartoffel. In einem gemütlichen Ambiente genießen Sie persönlichen Service und herzliche Gastfreundschaft. Die reichhaltige Speisekarte bietet weit mehr als nur Kartoffelgerichte. Es werden Fleisch, Fisch, Geflügel und auch vegetarische Gerichte angeboten. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz (spezielle Kinderkarte und nicht zu vergessen der Kinderpass)

Für alle Arten von Veranstaltungen wie Familienfeste (Konfirmation und Kommunion), Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. (auch außer Haus) steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Fragen Sie nach den preiswerten und individuell abgestimmten Menü- und Buffetvorschlägen.



**Die Knolle**

Königswall 1 – 3 · 32423 Minden  
Tel.: 05 71 / 2 13 68  
www.knolle-minden.de

## Bibelabend



Vom Kirchenkreis organisiert reisen einige Menschen im Oktober nach Israel, ins „Heilige Land“. Kann denn ein Land heilig sein? Passiert da nicht auch viel Unheiliges? Ja, da passiert vieles, das uns besorgt. Aber wie sollen wir das bewerten? Denn dieses Land ist mit besonderen Geschichten, Aufträgen und Verheißungen verbunden. Und in den aktuellen politischen Fragen werden die alten Geschichten oft für die eigenen Interessen benutzt. Deshalb kann es hilfreich sein, die alten Geschichten genauer anzuschauen: Was steht wirklich da? Wie ist es gemeint gewesen?

**Diese Fragen sollen an einem Bibelabend am 12. September um 19.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus im Mittelpunkt stehen.**



## Kirchenwahl 2024: „gemeinde bewegen“ So kandidieren Sie fürs Presbyterium

### Sie haben Lust, das Leben Ihrer Gemeinde mitzugestalten?

Das können Sie: Am 18. Februar 2024 werden die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer melden, wenn sie für das Leitungsgremium ihrer Kirchengemeinde kandidieren wollen.

Ehrenamtliche Presbyterinnen/Presbyter und die Pfarrerrinnen/Pfarrer agieren gemeinsam. Sie sind verantwortlich für Finanzen, fungieren als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden im Büro oder in den Kindertagesstätten der Gemeinde. Das Gremium bündelt unterschiedliche Kenntnisse und Talente in Bereichen wie Pädagogik, Personalführung, Organisation, Gebäudeunterhaltung, Marketing.

Wer kandidieren will, soll Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre sein – und offen für theologische Fragestellungen. Nehmen Sie Kontakt auf zu einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium oder dem Gemeindebüro. Lesen Sie dazu auch die Information auf Seite 2.



## Neues im „Haus für alle“

Das Albert-Schweitzer-Haus (ASH) ist im Oktober 65 Jahre alt. Die Älteren unter uns erinnern sich daran, dass dies einmal die Schwelle zum Rentenbeginn war. Das ASH geht nicht in den Ruhestand! Allerdings gibt es die eine oder andere Stelle im Haus, die altersschwach ist und der Erneuerung bedarf. Dazu gehört auch die Mikrofonanlage im Gottesdienstraum, die in den letzten Monaten immer mal wieder Aussetzer hatte und dann ganz abgeschaltet wurde. Im Juli sind nun neue Mikrofone und eine neue Verstärkeranlage ins Haus gekommen, die bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen zu guter Verständlichkeit beitragen sollen.

Die schon im letzten Gemeindebrief angekündigte Überarbeitung des Parketts hat sich aus Termingründen nach hinten verschoben, wird aber vermutlich schon zur Auslieferung dieser Ausgabe angefangen haben.

## Herzliche Einladung zu den Adventsfeiern für Senioren



Unter dem Motto „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ lädt der Gemeindebezirk Marienkirche/Albert-Schweitzer-Haus alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den Adventsfeiern ein.

Hier die Termine:

- **Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8**  
**Montag, 04. Dezember, 15.00 Uhr**
- **Mariienstift, Stiftstraße 2b**  
**Mittwoch, 06. Dezember, um 15.00 Uhr**

Die Teilnehmer erwartet eine gesellige Runde mit Gedichten, Geschichten, Liedern, einem musikalischen Beitrag und natürlich einem festlichen Kaffeetrinken mit Kuchen. Die Feiern enden jeweils gegen 16.30 Uhr.

Alle Gemeindemitglieder ab 80 Jahren werden noch eine schriftliche Einladung erhalten. Wer zwischen 70 und 80 Jahre alt ist, darf sich durch diese Einladung im Gemeindebrief ebenfalls angesprochen fühlen und kann sich im Gemeindebüro anmelden unter Tel. 0571-8290816 oder E-Mail [gemeindebuero@marien-minden.de](mailto:gemeindebuero@marien-minden.de).



Taufen



Trauungen



Verstorbene

JUSTUS ERNSTMEYER  
ANTON HONNEF  
LUKAS JONTE LIEBERUM  
PAULA SASANI NEJAD  
LUISE FRIEDA TURNER  
JOLINA-SOPHIE VEHLING  
MILAN VOGT

KATHARINA UND PASCAL ALTVATER GEB. MAUTNER  
DENNIS UND FRANZISKA FREITAG GEB. GOTE  
SVEN UND JULIA MUTSCHLER GEB. SEIFFART

ELKE FALKE GEB. BAUMANN	59 JAHRE
TOBIAS HAUBOLD	23 JAHRE
KLAUS DIETER KLOBEDANZ	72 JAHRE
KARIN MAINZ GEB. LÜCKE	77 JAHRE
GABRIELE REICHEL GEB. STEGEMANN	73 JAHRE
ERIKA SCHRÖDER	88 JAHRE
GERHARD WAGNER	65 JAHRE

Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!



**BESTATTUNGEN**  
**ROLF WEHRMANN**



ROLF WEHRMANN

Grille 1 · D - 32423 Minden · Fon 0571.32600  
Fax 0571.38838388 · Email info@bestattungen-minden.de  
Internet www.bestattungen-minden.de

# ANNO

*Die besondere Kneipe*

*Hufschmiede 27 ~ Minden ~ 3883636*

Der Treffpunkt zum  
Klönen - Knobeln - Fußball schauen.  
Direkt am Fuße der Marienkirche.

## FERDINAND Meier

*Boden-, Wand-, Decken-  
und Türenstudios  
Holz im Garten*

Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei

32425 Minden • Bierpohlweg 94  
**Tel. 0571/388240**

meinevolksbank.de

**Mitreden,  
mitbestimmen,  
Mitglied werden.**

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg flach.

**Volksbank  
Herford-Mindener Land eG**



Nah und Stark

# Stöberparadies

NACHHALTIG · INTEGRATIV · CHARMANT

**HAUSHALTAUFLÖSUNGEN  
ENTRÜMPELUNGEN  
VERKAUF**

INFOS UNTER 0571 50510 772  
GESELLENWEG 15, 32427 MINDEN



FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

**VP VON POLL**  
IMMOBILIEN®



Geschäftsstelleninhaber **Peter Hofmann**  
und sein freundliches Team

Vetruen auch Sie auf uns,  
wenn es um den Verkauf  
Ihrer Immobilie geht!



Shop Minden  
Kampstraße 37  
32423 Minden  
T.: 0 571 - 94 19 288 0  
minden@von-poll.com  
www.von-poll.com/minden

## MARIENSTIFT

### BESUCHSDIENSTKREIS

Nach Absprache  
Info: Frieder Küppers, Tel. 0173-3766156

### KINDER

Info: Frieder Küppers, Tel. 0173-3766156

### JUGENDLICHE

#### Junge Gemeinde

Treffen Fr., 19.00 Uhr, Jugendkeller  
Info: JungeGemeinde@marien-minden.de

#### Konfi-Vorbereitungs-Kreis

Mo., Pfarrhaus 16.30 Uhr  
Info: Frieder Küppers, Tel. 0173-3766156

### FRAUEN

#### Frauentreff am Dienstag

Treffen jeden 1. Di. im Monat,  
19.30 Uhr, Marienstift.  
Info: Ilona Wolter, Tel. 3864202 und  
Helga Buchholz, Tel. 3885168

### MORGENGEBET

Mo.-Fr. 7.30 Uhr Sakristei  
Info: Frieder Küppers, Tel. 0173-3766156

### GESPRÄCHSKREIS „BIBEL UND WELT“

Mittwochs 17.30 Uhr  
Info: Frieder Küppers, Tel. 0173-3766156

### KIRCHENMUSIK

Info: i.V. Fabian Krämer, Tel. 0176 81612371  
kirchenmusik@marien-minden.de

#### Singen mit Kindern

Info: Fabian Krämer

<b>Jugendkantorei</b> (ab 7. Kl.)	Mo. 17.30 Uhr
<b>Kantorei</b>	Do. 20.00 Uhr
<b>Kammerchor</b>	Mi. 19.45 Uhr
<b>Chörchen</b> jeden 3. Fr. im Monat	Fr. 18.00 Uhr
<b>Ost-West-Diwan-Chor</b>	Fr. 17.30 Uhr

„Saitenmaler“ Mi. 16.45 Uhr  
z. Zt. Musikschule, Simeons carré 3  
Info: Anton Sjarov, Tel. 0172 2719910

#### Kindertrommeln

Neue Kinder und Jugendliche willkommen!  
Info: U. Pacewitsch, Tel. 0160 4141780

### PARTNERSCHAFT

#### AK Partnerschaft mit Mtae

Treffen alle 2 Monate n. Absprache  
Jugendgruppe monatl. n. Absprache  
Info: Frieder Küppers, Tel. 0173-3766156

### GRÜNE HAND

#### Pflege der Außenanlagen

Treffen nach Absprache  
Info: Gemeindebüro, Tel. 8290816

## ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

### FRAUENHILFE

1. + 3. Mi. im Monat, 14.30 Uhr (Winterzeit)  
sowie Zusatztermine abends  
Info: Waltraud Titze, Tel. 48682  
und Christa Zoerb, Tel. 63200

### BESUCHSKREIS

Alle 6 Wochen nach Vereinbarung  
Info: Armin Backer, Tel. 94190776

### ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

#### Fröhliches Singen

2. + 4. Fr. im Monat, 10.00 Uhr  
Ltg.: Frau Dr. Lohmann, Tel. 48729

#### Kochen mit Senioren

Einmal im Monat samstags  
Info: Yvonne Johann, Tel. 62295

### KRABELLGRUPPE „Die Toddler“

Mi. 9.30 – 11.30 Uhr  
Info: Annemieke Klan, 0176 54435929

### KINDERKIRCHE KiKiSams

für Kinder von 4 – 11 Jahren  
Info: Armin Backer, Tel. 94190776

### PFADFINDER

*Leitung*  
Uwe Heimberg:  
Tel. 01573-2582328  
haushuegel@googlemail.com  
Rieke Heimberg:  
Heimberg.rieko@gmail.com  
David Rörig:  
David101003@web.de

*Gruppenstundenzeiten*  
**Kinderstufe** (7 bis 10 Jahre)  
Mo. 16.30–18.00 Uhr  
Info: david101003@web.de

**PfadfinderInnen** (10 bis 13 Jahre)  
Do. 17.00 – 19.00 Uhr  
Info: haushuegel@googlemail.com

### POSAUNENCHOR

Mi. 20.00 Uhr  
Info: Lothar Euen, Tel. 57401

### FLÖTENKREIS

Info: D. Exler, ash-floeten@gmx.de

### TANZKREIS

Jeden 3. Mo. im Monat, 16 – 18 Uhr  
Info: Ingeborg Scheunemann  
c/o Gemeindebüro, Tel. 8290816

## ADRESSEN

### PASTOREN

Armin Backer (ASH)  
Karolingerring 53  
Tel. 0571-94190776  
Frieder Küppers (St. Marienkirche)  
Marienkirchplatz 3  
Tel. 0173-3766156

### PRÄDIKANTIN

Dr. Holle Schiefer (Kontaktdaten über  
das Gemeindebüro, Tel. 0571-8290816)

### PRESBYTER/INNEN

Andreas Baum, Beate Christoph, Isolde Hille-  
Kügler, Christine Kahl, Thomas Krüger, Emad  
Mottaghi, Faezeh Mozaffari-Nahavandi, Kira  
Lepsien, Holle Schiefer, Stefanie Tielke. (Kon-  
taktdaten über das Gemeindebüro,  
Tel. 0571-8290816)

### KIRCHENMUSIK

in Vertretung: Fabian Krämer  
Tel. 0176 81612371  
kirchenmusik@marien-minden.de

### KÜSTERDIENST

z. Zt. ehrenamtlich (ASH)  
Tel. 0571-45980  
Berta Vogel (St. Marienkirche)  
Tel. 0179-3662768

### KINDERGÄRTEN

Rappelkiste am ASH  
Kaylie-Evelyn Diarra  
Tel. 0571-47970  
kita.rappelkiste.ash@gmail.com  
Kindergarten Goebenstraße  
Marion Wehking, Tel. 0571-88804 6210  
kigagoe@diakonie-stiftung-salem.de

### GEMEINDEBÜRO

Friederike Kirchhoff  
Stiftstraße 2b, 32427 Minden  
Öffnungszeiten: Mo., Do. und Fr.  
10 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr,  
Di. geschlossen!  
Tel. 0571-8290816, Fax: 0571-840437  
gemeindebuero@marien-minden.de

### ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

Brauereistraße 8, 32425 Minden  
Tel. 0571-45980

### DIAKONIESTATION

Tel. 0800-7738579

### TELEFONSEELSORGE

Tel. 0800-1110111, Tel. 0800-1110222

### HOSPIZKREIS

Tel. 0571-24030  
Helmut Dörmann (Geschäftsführer)

A black and white photograph of children playing with hula hoops on a paved surface. In the foreground, a child in a polka-dot dress is spinning a hula hoop. Other children and hula hoops are visible in the background.

Wir feiern das Gemeindefest...

*zusammen!*

Herzliche Einladung zum Fest unseres Gemeindebezirks  
am 9. September 2023 im und am  
Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistr. 8

---

14.00 Uhr **Familiengottesdienst**

---

15.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**  
**Spielangebote für Kinder**  
**Draussen-Aktionen**  
**Info und ganz viel mehr**

---

17.00 Uhr **Das Vaterunser-Musical mit den Konfis**  
**Kantor: Fabian Krämer**

---

18.00 Uhr **Bratwurst & Salate**  
**Musik der „Green-Cabbage-Combo“**  
**Open End!**

---